



LEITBILD

DES VEREINS
»KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN
OLDENBURG E.V.«

Vorwort



Der Verein »Katholische Kindertagesstätten Oldenburg e.V.« (KKO e.V.) als Träger der acht katholischen Kindertagesstätten in der Stadt Oldenburg nimmt eine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Aufgabe für Kinder und Eltern wahr.

Unsere Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft begleiten und fördern Kinder umfassend in ihrer Entwicklung im Geist des Evangeliums und eröffnen neue Lebens- und Erfahrungsräume.

Sie stärken Familien in ihrer Erziehungsaufgabe und leisten einen wichtigen Beitrag zur Werteerziehung.

Der Vorstand hat mit allen Leiterinnen, Fachberatung und unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen dieses Leitbild entwickelt, das die Grundlagen der pädagogischen und religiösen Arbeit in den Kindertagesstätten beschreibt.

Die Kindertagesstätten werden dabei »sowohl als diakonische als auch pastorale Einrichtungen und Lernorte des Glaubens« verstanden (siehe: »Welt entdecken, Glauben leben«. Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz [Die deutschen Bischöfe, Nr. 89]).

»WELT ENTDECKEN, GLAUBEN LEBEN«

Unser christliches Menschenbild

Die Arbeit in unseren katholischen Kindertagesstätten erfolgt auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, das das Gute in jedem Menschen sieht.

Aus unserer Glaubensüberzeugung heraus ist jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt. Er hat von ihm eine unverwechselbare Würde erhalten, unabhängig von seiner Lebenslage, Herkunft, Kultur und Religion. Gott schenkt jedem Menschen seine individuellen Fähigkeiten, die wir bei den Kindern in unseren Kindertagesstätten fördern wollen.

Der Mensch ist auf Beziehung ausgerichtet und braucht ein Gegenüber, um sich selbst zu erkennen und um lieben zu können, den Nächsten wie sich selbst. Er trägt Verantwortung für sich, für andere und für die Schöpfung.

In unserer pädagogischen Arbeit leitet uns das Handeln Jesu am Menschen. Das heißt, dass auch wir die Menschen annehmen, nach ihren Bedürfnissen fragen und ihnen Entscheidungshilfen geben, ihren eigenen Weg zu gehen.

So gestalten wir die Kindertagesstätte als einen Ort der Gemeinschaft und Geborgenheit.

Wir stellen das Kind in den Mittelpunkt

Das Kind steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir orientieren uns an den elementaren Bedürfnissen aller Kinder und ihrer individuellen Lebenssituation. Die Rechte der Kinder (siehe UN – Kinderrechtskonvention) sind wesentliche Grundlagen unseres pädagogischen Handelns.

Unsere Kindertagesstätten unterstützen die ganzheitliche Entfaltung der körperlichen, geistigen und seelischen Anlagen eines jeden Kindes.

Wir nehmen unseren Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag am Kind wahr. Wir vermitteln den Kindern Kenntnisse und Fähigkeiten auf der Grundlage einer gelungenen Bindung und Beziehung. Dabei haben selbstinitiierte Lernprozesse einen hohen Stellenwert.

Wir schaffen Raum und Zeit für Kinder, damit sie Eigenverantwortlichkeit, Selbstständigkeit und soziale Kompetenz entwickeln können.

Unsere Kindertagesstätten sind Orte, an denen das Kind Kind sein darf, auf seine Weise die Welt entdecken und Glauben erfahren und leben kann.

Unser pastoraler Auftrag

Die Grundlage unserer religiösen Erziehung ist der christliche Glaube. Jede andere Religion und Konfession wird von uns geachtet und wertgeschätzt.

Der Glaube an Gott und Jesus Christus kann erfahrbar werden, wo Menschen miteinander ihren Glauben leben.

Unsere Kindertagesstätten laden zum Entdecken und Mitfeiern des Glaubens ein. Religiöse Fragen der Kinder und Eltern werden wertgeschätzt, aufgegriffen und es wird gemeinsam nach Antworten gesucht.

Unseren religionspädagogischen Auftrag setzen wir im Alltag um:

- Kinder erleben im Miteinander christliche Werte und Sinndeutung.
- Sie lernen christliche Bräuche, Symbole, Rituale, Gebete, kirchliche Feste und Feiern sowie religiös geprägte Räume kennen.
- Biblische Geschichten werden in Bezug gesetzt zu den Lebenssituationen der Kinder.

Dabei ist den pädagogischen Mitarbeiterinnen ihre Vorbildrolle bewusst. Die Grundlage dafür ist die persönliche Glaubenshaltung der Mitarbeiterinnen.

Die Kindertagesstätte ist ein Ort des gelebten Glaubens in der Kirchengemeinde.

Unsere Zusammenarbeit im Team

In unseren Kindertagesstätten arbeiten qualifizierte Fachkräfte, die ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten in die Arbeit einbringen. Der Träger weiß um die wertvollen Potentiale seiner Mitarbeiterinnen. Er fördert und fordert die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Teams durch Fort- und Weiterbildung, Fachberatung, Supervision, religionspädagogische und spirituelle Begleitung. Hierbei werden die Qualitätsentwicklung der Kindertagesstätte sowie die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen angemessen berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen reflektieren die pädagogische Arbeit und entwickeln sie kontinuierlich weiter. In strukturierten Teamgesprächen werden gemeinsame Ziele erarbeitet und umgesetzt.

Ein vertrauensvolles Miteinander und gegenseitige Wertschätzung sind die Grundlagen der Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen.

In Zusammenarbeit mit Fachschulen für Sozialpädagogik leisten unsere Einrichtungen einen gesellschaftlichen Beitrag zur Ausbildung von Erzieherinnen, in dem sie Praktikantinnen qualifiziert anleiten.

Unsere Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind willkommen in unseren Einrichtungen. Wir streben zum Wohl des Kindes und seiner Familie eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihnen an.

Die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind und tragen an erster Stelle die Verantwortung für ihr Kind. Wir unterstützen und begleiten sie in dieser Verantwortung.

Wir bieten Eltern aus unserer christlichen und professionellen Grundhaltung eine Dienstleistung an, die sich am Bedarf der Eltern und der Kinder orientiert.

In unseren Einrichtungen werden Meinungen von Eltern zu pädagogischen und organisatorischen Abläufen gehört und in Entscheidungsprozesse einbezogen (Beirat).

Der Umgang zwischen Mitarbeiterinnen, Träger und Eltern ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung.

Selbstverständnis des Trägers

Der Verein »**Katholische Kindertagesstätten Oldenburg e.V.**« (bestehend aus Vorstand, Geschäftsführung, Mitgliederversammlung) bildet mit seinen katholischen Kindertagesstätten eine Dienstgemeinschaft, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Gemeinsam arbeiten Träger, Kindertagesstättenleiterinnen und Mitarbeiterinnen auf der Grundlage des Leitbildes und der daraus abgeleiteten Ziele, die in den jeweiligen Konzeptionen der Einrichtungen genannt werden, loyal zusammen.

Der Träger übernimmt die Verantwortung für die Kindertagesstätten, übernimmt seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und stellt die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sicher. Er sorgt für einen geregelten Betriebsablauf und setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein.

Zwischen dem Träger und den Leiterinnen sind Entscheidungskompetenzen und Verantwortungsbereiche grundsätzlich geklärt. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Träger, Leiterinnen und Mitarbeiterinnen über die Arbeit und die Zukunft der Einrichtung statt.

Der Verein unterstützt die Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Einrichtungen und Diensten.

Träger:

»Katholische Kindertagesstätten Oldenburg e.V.«,

Brookweg 30, 26127 Oldenburg,

Tel. 0441/36187244, info@kkoev.de, www.kkoev.de

Einrichtungen:

Kath. Kindergarten St. Bonifatius, Brahmkamp 26, 26123 Oldenburg

Kath. Kindergarten St. Christophorus, Brookweg 30, 26127 Oldenburg

Kath. Kindergarten Hl. Geist, Dedestraße 5, 26135 Oldenburg

Kath. Kindergarten St. Josef, Westerholtsweg 68, 26133 Oldenburg

Kath. Kindergarten St. Marien, Friesenstraße 33, 26121 Oldenburg

Kath. Kindertagesstätte St. Michael, Klingenbergstraße 20, 26133 Oldenburg

Kath. Kindergarten St. Stephanus, Windthorststraße 36, 26129 Oldenburg

Kath. Kindergarten St. Willehad, Willehadweg 2a, 26131 Oldenburg

Beschlossen vom Vorstand am 15.7.2010